

1. Hindernislauf in Witzin am 09.07.2011

Die Teilnehmer des 1. Witziner Hindernislaufes starteten ihren großen Wettkampf am vergangenen Samstag 10.00 Uhr auf dem Sportplatz am Rosenower Weg. Es war das erste Mal, das sich der Inlineskating Verein e.V. an eine solche Lauf-, Cross- und Hindernisstrecke herangetraut hatte. Aus einer anfangs spontanen Idee erwuchs eine Veranstaltung mit ausgereiften Distanz- und Hinderniswegen. Andreas Spies als Initiator des Hindernislaufes plante die separat aufgestellten und vielfach selbst montierten Wegblockaden in Eigenregie, dabei tatkräftig unterstützt von Edge-Bert Wache, der sich der organisatorischen Aufgabe des eigentlichen Streckenverlaufs widmete. Alle anderen Vereinsmitglieder und Sponsoren gaben ihre volle Unterstützung für diese im Umkreis einzigartige Veranstaltung. So konnte der Kontakt zur Rethmann AG & Co. KG hergestellt werden, welche die notwendigen Strohballen und Autoreifen, die unter anderem als Hindernisse dienten, anlieferte und kostenlos zur Verfügung stellte. Der Inlineskating Verein bedankt sich für diese problemlose Zusammenarbeit. Auch die Bereitstellung von Material seitens der Firma Döscher gewährleistete die Planung und Durchführung des Hindernislaufes 2011, ebenso die Bereitstellung von Getränken durch das Getränkeland Sternberg.

Die Wertung der Läufer erfolgte in drei unterschiedlichen Kategorien. Die Teilnehmer durchliefen eine festgelegte [Strecke](#) von ca. 1,3 km.



Die Hindernisse waren direkt auf dem Sportplatz aufgebaut, von wo aus auch der Startschuss gegeben wurde. Nach Bewältigung der Laufstrecke kamen die Hindernisse. Autoreifen, Strohballen, bergauf und bergab, Hürdenlauf, Slalom und vieles mehr. Abhängig von der jeweiligen Wertungsklasse absolvierten die Kinder drei Runden, Frauen ebenfalls drei Runden mit zusätzlicher Mühlenseerunde und die Männer liefen davon jeweils 5 Runden.

In der Kategorie Kinder/Jugend starten sechs 9 – 11 Jährige, unter ihnen Paul Schulz (5. Platz mit 21 min), Nik Haubold (4. Platz mit 19 min, 21 sec), Andi Sablofski (3. Platz mit 15 min, 39 sec), Tim Rosenfeld (2. Platz mit 13 min, 50 sec). Andreas Schultze belegte den ersten Platz von den Jungen mit 13 min, 25 sec, Luise Dobratz überzeugte als einziges Mädchen mit

19 min, 13 sec. Die Begeisterung bei den Kindern war groß, vor allem die Überwindung der Strohballen erfreute sich hoher Beliebtheit. Die teilnehmenden Frauen in der Altersklasse 40 – 45 lieferten sich einen unerbittlichen Kampf um die Spitze der Riga. Mit dabei Heike Schultze (4. Platz mit 37 min, 02 sec), Sabine Rosenfeld (3. Platz mit 34 min, 06 sec), Ilona Spies (2. Platz mit 33 min, 33 sec) und Birgit Göhler auf dem ersten Platz mit 25 min und 44 sec. Regelmäßiges Lauftraining unter der Woche im Rosenower Wald machte sich bei den Frauen augenscheinlich bemerkbar. In der Kategorie Männer starteten in der Wertung aufsteigend Andreas Schultz (3. Platz mit 58 min, 56 sec), Andreas Spies (47 min, 05 sec) und der Tagessieger Edge-Bert Wache mit einer Zeit von 44:24 min. Selbst der Bürgermeister Bruno Urbschat nahm an diesem Laufspektakel teil und belegte in seiner Altersklasse den 1. Platz, zusätzlich engagierte er sich zusammen mit Baldur Beyer beim organisatorischen Ablauf der Veranstaltung. Die Ergebnislisten finden Sie [hier](#).



Der Hindernislauf war eine durchaus sehr gelungene Veranstaltung und zugleich eine Auftaktveranstaltung als Beginn einer noch folgenden jahrelangen Serie im Veranstaltungskalender des Skatervereins. Da es prospektiv nie vorhersehbar ist, wie viele Teilnehmer sich zum Wettkampf anmelden, war der Event für die Organisatoren schon vor Beginn sehr spannungsgeladen. In den nächsten Jahren möchte der Inlineskating Verein e.V. an den Erfolg anknüpfen und noch mehr Laufbegeisterte durch Werbung und direkten Kontakten zu den Leichtathleten erreichen. Aber auch Ortsansässige sollten sich ein Beispiel an der sportlichen Aktivität der Inlineskater nehmen und mehr Teilnahmebereitschaft zeigen. Gesundheitliche Risiken und Probleme werden leider oft erst dann erkannt, wenn zu wenig für die eigene Gesundheit getan wurde.

Die positiv angenommene Veranstaltung wird im Laufkalender des Leichtathletikverbandes aufgenommen. Auch sollen die Hindernisse um ein Wasserelement erweitert werden. In naher Zukunft bereiten die Witziner Skater zwei weitere wichtige Veranstaltungen des Jahresprogramms vor. Der Skaterbiathlon am 20.08.2011 und der Skate-Bike-Run am 03.09.2011 sind ähnliche kraft- und ausdauerfordernde Veranstaltungen für die sich schon jetzt unter info@skater-witzin.de angemeldet werden kann.